

Hundevermittlung nur mit Sicherheitsgeschirr!!!

Fast täglich lesen wir Meldungen von entlaufenden Hunden, oft sind sie erst ein paar Tage hier in Deutschland. Dieses Risiko möchten wir für unsere Hunde auf keinen Fall eingehen und vermitteln unsere Tiere aus diesem Grund nur mit einem **Sicherheitsgeschirr**. Ein Sicherheitsgeschirr ist **kein** handelsübliches Geschirr, es hat einen weiteren Gurt hinter dem Rippenbogen.



Alle von uns vermittelten Hunde **müssen** in den ersten Monaten doppelt gesichert werden. Das bedeutet, mit Sicherheitsgeschirr und Halsband, sowie zwei Leinen, dabei sollte eine am Körper befestigt werden. Somit kann der Hund, wenn einem die Leine aus der Hand fällt, nicht entlaufen. Flexileinen sind bei Neuankömmlingen grundsätzlich **nicht** geeignet. Wie lange eine solche Sicherung nötig ist, richtet sich natürlich individuell nach der Ängstlichkeit des Hundes.

Unsere Moskauer Hündin Dolly, linkes Bild, trägt noch heute, nach 4 Jahren, in bestimmten Situationen ein Sicherheitsgeschirr.

Auf unserer Homepage finden sie unter Links entsprechende Händler, die Sicherheitsgeschirre anbieten. Oft ist es im Vorfeld nicht möglich die genaue Größe der Hunde zu messen. Wir bieten ihnen gegen eine Kautions von 50,- € ein Leihgeschirr für die erste Zeit an.

Unsere Hunde müssen in der ersten Zeit auch in einem eingezäunten Garten an der Leine geführt werden. Viele Hunde klettern in Panik locker über einen 2 m Zaun!!!

Wir wünschen uns für unsere russischen Hunde einen guten, liebevollen und sicheren Start in ein neues Leben!!

Gerne stehen wir ihnen mit Rat und Tat beiseite.

Das Team vom TSV-Phelan

